



Hinweise zum Sozialpraktikum 2023/24

Wann findet das Sozialpraktikum statt, und wie lange dauert es?

Das Praktikum liegt zwischen dem 24. August 2022 und dem 21. Juni 2024. Innerhalb dieses Zeitraums sind 20 Stunden sozialer Arbeit zu leisten.

Wo kann man das Sozialpraktikum leisten?

Grundsätzlich möglich ist das Sozialpraktikum in allen staatlichen oder privaten sozialen Einrichtungen, Betrieben oder Vereinen, die der Unterstützung oder Betreuung junger, alter, behinderter, obdachloser, ausländischer, armer oder in Not befindlicher Menschen dienen. Es ist auch möglich, soziale Arbeit in der Nachbarschaft zu leisten – etwa, indem man für mobilitätseingeschränkte Personen einkauft oder Sehbehinderten regelmäßig etwas vorliest.

Das Sozialpraktikum kann auch im ökologischen Bereich absolviert werden, zahlreiche Angebote für Schüler*innen in Hamburg bieten die bekannten Umweltverbände an.

Wichtig: Für das Sozialpraktikum darf kein Entgelt genommen werden – wenn man also privat Nachhilfestunden gibt, für die man bezahlt wird, ist das kein Praktikum!

Wie kann ich einen Praktikumsplatz finden?

Das Auskundschaften von Möglichkeiten sozialer Arbeit im eigenen Umfeld ist Teil der Lernerfahrung, deshalb sollte der Platz nach Möglichkeit allein gefunden werden, am besten in der Nähe des Wohnortes oder der Schule.

NEU: Ab diesem Schuljahr kooperiert das Gymnasium Lerchenfeld mit dem gemeinnützigen Verein „clubkinder e. V.“, der ehrenamtliches und bürgerschaftliches Engagement in Hamburg fördert. Der Verein ist sehr gut vernetzt und arbeitet mit 1000 ehrenamtlich engagierten Freiwilligen aus allen Stadtteilen zusammen. Für interessierte Schulen bietet der Verein „clubkinder“ Schulprojekte an, vermittelt mithilfe von Freiwilligenagenturen im Rahmen des Sozialpraktikums in Organisationen im Einzugsgebiet unseres Schulbezirks. (Weitere Informationen: <https://clubkinder.de/>).

Ab ca. Oktober werden Einsatzstellen vom „clubkinder e. V.“ zur Verfügung gestellt (inklusive zumeist einer Kurzbeschreibung über Tätigkeit, Zeiten, Voraussetzungen u. Ä.), die über ISERV angewählt werden können. Ca. Ende Oktober erfolgt die Vermittlung an die Einsatzstellen. Ihr nehmt Kontakt mit der Einsatzstelle auf und besprecht mit dieser Einzelheiten rund um den Einsatz.

WICHTIG: Da die Zusammenarbeit mit „clubkinder e. V.“ sich in der Aufbauphase befindet, wird eine Vermittlung von allen Schüler*innen des Jahrgangs voraussichtlich nicht möglich sein. D. h. es ist nicht garantiert, dass jede*r über „clubkinder“ einen Praktikumsplatz erhalten wird. Die selbständige Suche nach einem Praktikumsplatz bleibt also weiterhin wichtig.

Muss ich die Stunden einzeln ableisten, oder kann ich das Praktikum auch „am Stück“ absolvieren?

Es ist alles möglich – von Einzelstunden am späten Nachmittag über halbe oder ganze Tage am Wochenende bis zu hintereinander absolvierten vollen Tagen in den Ferien: Hauptsache, man kommt auf 20 Stunden!

Kann ich das Sozialpraktikum auch bei mehreren unterschiedlichen Stellen leisten?

Im Normalfall: Nein. Soziale Arbeit im Sinne des Sozialpraktikums bedeutet, sich auf *eine* soziale Aufgabe und ihre Menschen einzulassen. Daher ist es nicht zweckmäßig, wenn man an vielen unterschiedlichen Stellen nur einmal kurz „hineinschnuppert“. Begründete Ausnahmen von dieser Regel müssen mit der Klassenleitung oder Frau Hebekus geklärt werden.

Wie muss ich das Sozialpraktikum dokumentieren?

Vor dem Praktikum muss der Klassenleitung das Bestätigungsformular vorgelegt werden. Spätester Abgabetermin des Bestätigungsformulars: **03. März 2023**.

Während des Praktikums ist ein Tätigkeitsprotokoll (siehe Vordruck) zu führen; im Abschnitt „Was getan?“ reichen Stichworte! Das Protokoll muss am Ende sowohl vom Schüler als auch von der Person oder Institution, für die das Sozialpraktikum geleistet wurde, unterschrieben werden (Versicherungsgründe!)

Nach dem Praktikum werden die Erfahrungen im Religions-/Philosophieunterricht gemeinsam reflektiert und ausgewertet.